

Preussischer Landtag.

Abgeordnete aus
30. Sitzung. 12. u. 13. Sitzung.
Berlin, 14. April.
Das Wahlgesetzliche Komitee hat am 12. April den Antrag des Abgeordneten (Hans) von dem norddeutschen Reichstag mit dem Reichstag zu Berlin in der Hauptsache abgelehnt. In der Beschlusseigenschaft des Reichstages ist der Antrag des Abgeordneten (Hans) von dem norddeutschen Reichstag mit dem Reichstag zu Berlin in der Hauptsache abgelehnt. In der Beschlusseigenschaft des Reichstages ist der Antrag des Abgeordneten (Hans) von dem norddeutschen Reichstag mit dem Reichstag zu Berlin in der Hauptsache abgelehnt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

Abg. Winkler (Hr.) erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt. Er erklärt, daß seine Partei aus alter Tradition, sowohl bei billigen Forderungen als bei überhöhten Forderungen, stets die Mitte zwischen beiden Parteien einnimmt.

landete die Dampfmaschine des Dampfers 'Reaper', welche er am 3. d. Mts. 400 Meilen von Walla an Bord nahm. Die 'Reaper' war an der maroccanischen Küste gestrandet und nach einer halben Stunde gesunken.
Wittgenstein'scher (Wittgenstein) Dampfer. 14. April. (Erfolgreich.) In dem benachbarten Wittgenstein in vergangener Nacht in einem Feuer zerstört, wo 21 Arbeiter beschäftigt waren, eine Explosion. Von den Arbeitern sind 11 verletzt, 10 sind todt, 10 sind schwer verletzt, 10 sind leicht verletzt, 10 sind todt, 10 sind schwer verletzt, 10 sind leicht verletzt.

Handel und Börse.

Berliner Börse

Table with columns for Bank-Aktien, Deutsche Reichs-Anleihe, and Ausländische Fonds. Includes entries like 'Deutsche Reichs-Anleihe 1895', 'Preuss. Consol-Anleihe', and 'Russische Anleihe'.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table listing various industrial and mining stocks such as 'Allgem. Elektr. Gesell.', 'Brennerei', 'Chemische Werke', and 'Hüttenwerke'.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing railway stocks including 'Dortmunder-Eisenbahn', 'Lübeck-Büchen', and 'Mainz-Ludwigshafen'.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various locations like 'Amsterdam', 'London', 'Paris', and 'Sankt Petersburg'.

Privat-Diskont %.

Table listing private discount rates for different banks and locations.

Zucker.

Table listing sugar prices and market information for various regions.

Kaffee.

Table listing coffee prices and market information for different grades and origins.

Getreide, Oel, Fette und Spiritus.

Table listing prices for grain, oil, fats, and spirits.

Wien 14. April.

Table listing market prices for Vienna on April 14th.

Paris 14. April.

Table listing market prices for Paris on April 14th.

London 14. April.

Table listing market prices for London on April 14th.

St. Petersburg 14. April.

Table listing market prices for St. Petersburg on April 14th.

Table listing prices for Russian Petroleum, various oils, and other commodities.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 14. April.

Table showing closing prices for Leipzig stock exchange on April 14th, including various bank and industrial stocks.

Zahlungs-Einstellungen.

Table listing payment suspensions for various companies and locations, including names like 'Helm Goman', 'Venus Kaufhaus', and 'Nathan Levy'.

Winterfahrplan.

Table providing winter travel schedules for various routes, including destinations like 'Wagdeburg', 'Berlin', and 'Magdeburg'.

Kleine Chronik.

St. 14. April. Ein weiterer Verlust bei der Marine) ebenfalls gesunken ist nun auch das Torpedoboot S 46, welches bei dem Zusammenstoß mit dem deutschen Torpedoboot S 48 schwer beschädigt wurde. Die aus Wilhelmshaven gemeldet wird, ist das Schiff im holländischen Meer, wo es sich unterhalb, von der Unglücksfahle entfernt worden war.
Breslau, 14. April. (Erfolgreich Selbstmord.) In der Mathisstraße wurde, wie bereits hier gemeldet, vier Personen, eine Mutter mit drei Kindern, in einer verfallenen Wohnung aufgefunden vergiftet aufgefunden. Der Tod muß schon vor etwa zehn Tagen eingetreten sein. In den Todten wurden nach neueren Untersuchungen eine Arbeiterin, deren vierjährige Tochter und zwei Söhne im Alter von sechzehn und zwölf Jahren todtgefunden. Die Leichen waren schon vorher verwest. Nach Lage der Dinge ist lediglich anzunehmen, daß gemeinschaftlicher Selbstmord vorliegt.
Erfahrung, 14. April. (Verbungen) Im Polizeirevier in Saarburg ist ein dort infolgender Mordfall von Hunger getrieben. Der Betreffende wurde von hiesigen Gendarmen in einem Zimmer im Arrest verstorben. Der Mord, der die Bestrafung voraussetzt, bezog den Mann. Gendarmen wurde er todt, vor Hunger gestorben, im Arrestlokal aufgefunden. Der Mord wurde verurteilt.
Wien, 14. April. (In ungewissen.) Ein großer Teil Mittel-Europas wurde gestern von hiesigen Gendarmen befreit, das überall am Saatenland arge Verwüstungen angerichtet hat. In Oberitalien wüthete zur selben Zeit ein heftiger Sturm, der ebenfalls bedeutenden Schaden verursachte.
Breslau, 14. April. (Tod in Folge einer Bette) Hier hat eine unheimliche That im Tod eines Menschen verheerend. Es handelte sich um das Ausräumen von 20 Seidel Bier ohne Pause. Der 25jährige Bauer Romanow, welcher sich während des Abendessens, wollte die inwendig Seidel trinken, falls sich jemand findet, der ihm das Bier bezahlt. Er fand sich auch ein Glas Bier, welches er in 12 Minuten abgetrunken, und erst am Abend des 23. März die Bette annahm. Die ersten 8 bis 10 Seidel trank Romanow ohne Schwierigkeit; das 13. und 14. Seidel ging nur mit Anstrengung die Kehle hinunter; das nach 17. Glas verlor er die Bewußtsein. Er mußte nach Hause getragen werden, wo er nach 24 Stunden verschied.
Wien, 14. April. (In ungewissen.) Ein Ungarischer Dampfer 'Reaper'. Das heute hier eingelaufene englische Kriegsschiff 'Creston'

Das beste Mittel gegen Kopfschmerzen

ist jeder Arzt hat von dem höchsten Sachverständigen in dieser Hinsicht bestätigt.



Infanten-Annahmestellen

für den „General-Anzeiger“ Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37, III. Stadt-Expedition: Zinkgassenstraße 13, III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11 (Gde. Kleiner Sandberg).

Angesagen werden in den obenverzeichneten Expeditionen für die am folgenden Tage erscheinende Nummer bis morgens 9 Uhr gegen...

Hôtel „schwarzer Adler“

Inhaber: M. Wiehle
in der nächsten Nähe der Bött- und Kreispartasse.

Mittagstisch im Abonnement 1 Mk.
Als Specialität des Morgens und Abends:

Stamm.

Donnerstag: Pökelknochen mit Sauerkraut und Erbsensuppe.
Freitag: Hammelbraten mit Thüringer Klößen.
Samstag: Pökelrinderbrust mit Meerrettig.
Sonntag früh: Speckkuchen und Ragout au.

Weinberg.

Donnerstag den 16. April
Großes Schlachtefest.

Geschäfts-Gründung.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich **Vernhardystraße 13** ein

Restaurant mit Speise-Wirtschaft

eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich beschreibenden Güte in jeder Hinsicht zu erreichen zu stellen.
Mit der Bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet Hochachtungsvoll

Franz Tränkner,
langjähriger Portier des Hotel Europa.

Schuhmacher-Innung zu Halle a. S.
Montag den 20. d. Wts., Nachm. 4 Uhr Gesellenprüfung im Vereinslokal.
Abends 8 Uhr Generalversammlung

Tages-Ordnung: 1. Befähigung über Bildung einer Darlehenskasse. 2. Geschäftliches. Bedingte, welche noch Geldentwürfe zu fertigen haben, müssen sich beim Obermeister melden.

Vorlesungen für Damen.

Auf Veranlassung des Vereins für Frauenbildung wird Herr Dr. med. **Krakenberg** in seiner Klinik, Grünstraße 5/6 einen

Samariterkursus für Damen

abhalten (14 Stunden 8 W.), Mittwoch und Sonnabends 5 1/2 Uhr. Anfang: **Mittwoch den 29. April.** Einlaßkarten beim Hausmann der höheren Mädchenschule, Gartengasse 1. **J. A. Dr. Niedermann.**

Helbig's Delicatesshandlung

und
Erste Hamburger Frühstückstube!!
Steinkr. u. Sinskrantenstr. 6/7. 15.

Heute große Erdbeeren:
Stroh-Höckchen, 8 Stk. 10 Pf., ger. Schweißsch, ff. Bratheringe, gr. Dole 1.90 Mk., **Bismarck- u. Matjesheringe**, hochf. Braunsch., u. Thür. Wurstwaren, Astrach. u. Ural-Caviar u. a. w.
Meine Vorkatzen, sowie reiche Auswahl warmer u. kalter Speisen, hochf. Putzener, Münchener u. Kumbacher Biere, Töllinger Gefe, die Span., Ital. u. Feinsche Wende, auch in Gläsern, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Bilanz

des **Consum-Vereins N. B. Göhystedt**
vom 1. Januar 1895 bis 1. Januar 1896.

Aktiva		Passiva	
Inventory-Gonto	928,07 Mk.	Anteil-Gonto	Mk. 2687,60
Hörschreibung 20%	139,21	Gautions	2600,—
Baarenvorräte I. Inventory	758,86	Retentions-Gonto	620,—
Rest-Borräte	9991,24	Dispositions-Gonto	121,69
Ein Debitor	265,—	Baarenschulden	18,43
Außenstände	628,90	Reingewinn	5886,90
Raffinbaltand	4,55		
	Mk. 11934,62		Mk. 11934,62

Die Vertheilung des Reingewinnes von 5886,90 Mk. wird wie folgt beantragt:
1. Aufreicherung zum Reservefonds Mk. 300,—
2. Dispositionsfond „ „ 100,20
3. Dividende an die Mitglieder pro 1 Mk. 10 Pf., abgelo. Marken 54867 „ 5486,70
Mk. 5886,90

Mitgliederstand:

Bei Beginn des Jahres 1895 waren vorhanden 132
Aufgenommen wurden im Laufe des Jahres 25
157

Ausgeschieden

Rest-Bestand am 1. Januar 1896 11
Die Antheile betragen am 1. Januar 1896 Mk. 2687,60
Die Haftsumme „ 2920,—

Der Vorstand:

Karl Achilles, Karl Prinz, Friedrich Thomas, Karl Wegner.



C. Rich, Ritter
Halle a. S.
Größtes Lehninstitut
Pianos
für Kauf u. Miete.

Reparaturen und Stimmungen

werden prompt und gut ausgeführt.
Coulante Zahlungsbedingungen.

Gemüse - Conserven,

reelle stromme Packung, empfiehlt billigst
Carl Boech, Breitestr. 1.
Morgen Schlachtefest
Donnerstag bei **G. Hanke, Hermannstraße 18.**

Für Ratten u. Mäuse

empfiehlt als ein allen Haustieren unschädliches Gift **Schmittlatwerg**, ferner stets frischen **Schwitzen u. Giftmilch**, sowie **Hammerpatronen**.
M. Walligott.
Safer, Berlmais u. Gerste
empfiehlt **Wilhelm Boehr.**

Neu eingetroffen:
3 Waggon email. Hochgeschirre u.
Streu treckl. Boden. **à Kilo 1 Mark.** Ger. auf jed. Maß.
Seg. bear 5 Pro; Kab. à Kilo 1 Mark. **Antanah gestaltet.**
Auf einen großen Vorken emailtirt
tiefe Teller per Stück 15 Pf., Tassen per Stück 7, 8 und 10 Pf.
machen wir besonders aufmerksam.

1. Geschäft: **Leipzigerstr. 84 Burghardt & Becher**
am Turm, Parterre u. 1. Etage.

2. Geschäft: **Neuarstr. 2**
a. neuen Wochenmarkt.

Erkennt einziges und größtes Specialgeschäft der Provinz Sachsen.
Billigste Bezugsquelle email. Geschirre und kompl. Rükeneinrichtungen.

Heute Mittwoch Schlachtefest.
A. Reinhardt, Schillerstraße 14.
Morgen Donnerstag Schlachtefest.
M. Abelmann, Forsterstraße 39.
Morgen Donnerstag Schlachtefest.
H. Wittenrauch, Sülzenstraße.
Waltgott's gestärkter Citronensaft.
anerkannt bestes und wohlgeschmecktestes Fabrikat für Speisen und als Getränkungsmittel, empfohlen: **M. Walligott, Gr. Ulrichstraße 30, Wöwen-Apothek, F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9, A. Steinbach, Köhligstr. 17, Ernst Oehse, Leipzigerstr. 95, Jul. Herbst, Rammelsbüttel 14, H. Osswald, Geißstr. 24.**

Um damit zu können, verkaufe ich
Farben 20 Proz. billiger.
H. A. Scheidelwitz Nchf.,
Stogfr. Wetzau,
Geißstr. 64, Ecke Neumarktstr.
Allerbilligste Bezugsquelle für
Möbel-Einkauf.
Größe Auswahl neuer sowie wenig gebrauchter Möbel, Leder- u. Metall-antiquarische Einrichtungen nur bei
Friedrich Peileke,
Geißstraße 25.
Dahelbst werden alle Möbel jederzeit mit in Zahlung angenommen.

Hausfchl. geräuch. Wurst
hat, in größeren Posten sehr billig, stets abzugeben
Franz Brendel,
Blumenthalstr. 24.
Pa. Häufschmalz,
Kasseler Rippelpeeer,
mit gefahren, frischen Halbbraten, gekochte Junge, rohen und gekochten Schinken, Kuchschinken, Moriballa, div. Feinsten, geräuch. Schinken in ihrem Arrangement.
W. Nietsch, Postleferant, Geißstr. 77, Fernbr. 166.

Die Vertheilung von
Gettiedern Fabrik
Schwarze, Weiße, Blau, u. Braune, 44. verfertigt ohne Nachsatz (nicht unter 10 Mk.) gerannt, wenn gerannt, können Gettiedern, 1/2 Pf. 35 Pf. Gelbbraune, 1/2 Pf. 1,25, h. weiße Gelbbraune, 1/2 Pf. 1,25, vorzüglichste Qualität, u. marinierten Hon diesen Tausen grünen u. Wand zum größten Theil in Verbindung mit nicht berechn.

— Ausverkauf —
von Armeileferungen übrig geblieb. **blauwäsender Manneschürzen,** 1/2 Pf. 75 Pf., **Postenträger, Paar** 30 und 40 Pf.
Schnabel & Grünberg, Geißstr. 21.

Pelzwaren
übernimmt zum Conserviren gegen **Motten- und Fenerschaden**
Christian Voigt,
Schmeierstr. 21.

Schulbücher,
neu u. gebraucht, billigst bei
Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 35,
Ecke der Alten Bromenade.

ff. grosse Vollerhinge
6 Stück 25 A empfiehlt
C. Rosenlöcher, Eptig 88.
Ein Paß Ural-Caviar, feinste irische Ananas, große frische Schlangengurken, kleine geräucherte Aale — sind eingetroffen u. empfiehlt
Otto Pallias, Leipzigerstraße 64, S. 4. W. Mittwoch 1. 1. 6. R. L. Ulrichstr. 18. III.

David's
Schokoladen & Kakaos
werden von Keinem Fabrikat übertroffen.

Diese Woche den 17. und 18. April
Grosse Marienburger Geld-Lotterie.
Zur Verloofung gelangen ausschließlich bare Geldgewinne zu
90,000, 30,000, 15,000 M.
u. i. w., insgesammt **3372 Gewinne.**
Loose a 3 M. (Porto und Liste 80 Pf.)
empfehlen und verbriefen
G. A. Findeisen,
Cigarren-Geschäft,
Leipzigerstrasse 11 (Ecke Kl. Sandberg).
Filiale des „General-Anzeiger“.

Schulze & Petermann,
Neuarstr. 6, I. Halle a. S., Eckhaus unterhalb d. Markttreppe
empfehlen sehr grosse Auswahl in Neuheiten von
schwarzen u. farbigen Kleiderstoffen von 85 Pf. an,
Stoffen für Herren- u. Knaben-Anzüge „ 1,75-9 Mk.,
Leinen- u. Baumwollwaren, fertigen Schürzen.
Schwarze Schürzenrester. Farbige Rester.

Mittwoch den 15. d. Wts. trifft ein frischer
Transport Dänischer sowie Holsteiner
Wagenpferde
zum sofortigen Verkauf ein. Solide Kreise.
Gebr. Schügner,
Fallenberg, Post-Bez. Halle.

Pianino's,
nur bestes Fabrikat, vorzüglich I. Ton, empf. mit 5jähr. Garantie b. 400 an
Oskar Kaufmann, Geißstr. 16,
Instrumentenmacher.
Stimmungen u. Reparaturen streng u. billig.
Versuchen Sie
Krämer's abwafhbare Pergamynwäsche,

Neumarkt-Fischhalle,
Geiststrasse 33.
ff. Rheinische im Hauptquartier 1,10, feinerer Butterkuchen à 1/2 Pf. 50 Pf., Seelachs, Schollen, Schellfisch, Cabllan, Dorach, Eiselecht billig, lebende Schleie, Karpfen, Hecht, Goldschleie. Alle geräuchert u. marinierten Fischwaren täglich frisch.
Apfelsinen billig.
Günstig f. Wiederverkäufer!
feinste Garparnade u. feinstes Bieleinlederfert in größeren und kleineren 10 Pf. - Dosen offerirt billigst.
Seitengasse 7. **Schultze, Mittelw. 17.**

fein Gummi, fein Celluloid, der Leinwandwäsche feinsten Qualität, u. haben in Halle a. S. bei G. H. Böhm, Paul Buschbeck, A. Hugo Springstein, Th. Löbeling, Wilh. Löwenberg, R. Rocke, Franz Schwarz.
H. Schweeneschmalz à 3 Pf. 35 Pf., große tüchtige Pfannen à 3 Pf. 25 Pf., kleine do. à 2 Pf. 15 Pf., 25 Pf. bei Theodor Schneider, Geißstr.

!Großes kräftiges Brod!
viel größer als früher, tief, frei in's Haus
Strumpf, Landestr. 2.